

16.08.2011 - 10:00 Uhr

Migros Bank senkt Zinssätze für variable Hypotheken und Sparkonten

Zürich (ots) -

Die Migros Bank passt ihre Zinskonditionen der Entwicklung an den Geld- und Kapitalmärkten an. Der Satz für variable Hypotheken sinkt per 1. September 2011 von 2,500% auf 2,250%. Die Zinsen für Fest- und Liborhypotheken haben diesen Monat ebenfalls neue historische Tiefststände erreicht. Beispielsweise fiel der Zinssatz bei der zweijährigen Festhypothek erstmals unter die 1%-Marke und bei der fünfjährigen Laufzeit unter 1,5%.

Der Zinssatz des Sparkontos sinkt per 1. September 2011 um 0,225% auf 0,400%, derjenige des Anlagesparkontos um 0,150% auf 0,600%. Beim Vorsorgesparen-3-Konto wird die Verzinsung von 2,000% auf 1,750% reduziert. Die Migros Bank hatte ihre Sparzinsen letztmals vor zwei Jahren angepasst.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick: neu per 1.9.11 bisher Variable Hypothek 2,250% 2,500% Sparkonto 0,400% 0,625% Anlagesparkonto (bis CHF 250'000) 0,600% 0,750% Jugendsparkonto (bis CHF 25'000) 1,500% 1,625% Freizügigkeitskonto II. Säule 1,500% 1,750% Vorsorgesparen-3-Konto 1,750% 2,000%

Kontakt:

Albert Steck, Public Relations Migros Bank
Tel: 044 839 88 01, E-Mail: medien@migrosbank.ch

Über die Migros Bank

Die Migros Bank gehört mit 800'000 Kundenbeziehungen und einer Bilanzsumme von 34 Milliarden Franken zu den führenden Banken in der Schweiz. Die Migros Bank beschäftigt auf Vollzeitbasis rund 1400 Mitarbeitende und verfügt in der Schweiz über 62 Geschäftsstellen. Im Jahr 2010 erreichte der Geschäftsertrag 593 Millionen Franken, dies entspricht dem höchsten Wert der Firmengeschichte. Der Bruttogewinn stieg um 24 Prozent auf 315 Millionen Franken. Die Migros Bank ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/100702267> abgerufen werden.